

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Justus-Liebig-Universität Gießen](#)
 Straße [Ludwigstraße 23](#)
 PLZ, Ort [35390 Gießen](#)
 Telefon [+49 6419912514](#) Fax [+49 6419912509](#)
 E-Mail Vergabe.E2.Bau-Technik@admin.uni-giessen.de Internet <https://www.uni-giessen.de>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [BAU-2026-0655](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0YDKYT8V3LV4S](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Hörsaal Chemie](#)
[Heinrich-Buff-Ring 19](#)
[35392 Gießen](#)

Weitere Leistungsorte

- 1) [Institutsgebäude Chemie, Heinrich-Buff-Ring 17, 35392 Gießen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Errichtung von zwei PV-Anlagen](#)
 - [Nieder- und Mittelspannungsanlagen DIN 18382](#)
 incl. [erforderlicher Blitzschutzarbeiten](#)

Umfang der Leistung: [Es werden auf zwei Bestandsgebäuden PV-Anlagen errichtet.](#)
 - [Heinrich-Buff-Ring 19, Hörsaal Chemie - Ausrichtung Dachfläche Ost/West, Höhe ca. 9,04 m.](#)
 - [Heinrich-Buff-Ring 17, Institutsgebäude Chemie - Ausrichtung Ost/West, Höhe 19,41 m.](#)
 Die Herstellkosten beziehen sich auf das Gesamtprojekt und sind nach Gebäuden gegliedert aufzustellen.

[Die PV-Anlagen sind im Schutzbereich der Blitzschutzanlage zu errichten.](#)

[Der Trennungsabstand muss jederzeit mit allen Komponenten der Anlage eingehalten werden. Der genaue Trennungsabstand ist positionsbezogen und an jeder Stelle zu überprüfen. Die Module sind nicht direkt mit den Fangeinrichtungen des äußeren Blitzschutzes zu verbinden, aber die Unterkonstruktion und Kabelrinnen sind in den Potentialausgleich einzubeziehen.](#)

Die DC-Leitungsverlegung ist so weit wie möglich unter den Modulen/ Unterkonstruktion in Kanälen, Rinnen und Rohren geschützt zu verlegen.

Der Aufbau auf Dachflächen hat so zu erfolgen, dass jedes einzelne PV-Modul über einen Wartungsgang von mindestens 0,8m zu erreichen ist. Die gesamte Anordnung (Array) ist mit einer Sperrkette aus Kunststoff in 2m Abstand (max. 40cm Höhe) zu umgeben, die mit Warn-/Verbotsschildern in angemessenen Abstand bestückt ist.

Anlagentechnik Photovoltaik

Die Installation erfolgt aufputz. Leitungen sind sach- und fachgerecht in Kabeltrasse, Alu oder PVC Steckrohr, PVCoder Edelstahlkanal, Kabelrinne mit Deckel zur UV PV-Anlage, Wechselrichter, Generatoranschlusskasten, PV-Modulen oder anderen Komponenten zu verlegen und betriebsfertig anzuschließen. Die Leitungsverlegung von Stark- und Schwachstrom erfolgt getrennt. Bei der Installation von Wechselrichtern und anderen Komponenten sind die Mindestabstände einzuhalten.

Chemie Hörsaal:

Die Anlagentechnik der PV-Anlage ist mit den dazugehörigen Komponenten wie Unterverteilung, Generatoranschlusskästen und anderen Bauteilen auf der Vorfläche im Technikraum 1.OG zu platzieren.

Standort Wechselrichter: auf Dach

Standort UV-PV-Schrank: 1.OG C114

Standort Generatoranschlusskästen: 1.OG C114

Standort Einspeise-Schrank: Nach Gebäudeeintritt 1.OG C114

Chemie Intitutsgebäude:

Die Anlagentechnik der PV-Anlage ist mit den dazugehörigen Komponenten wie Unterverteilung, Generatoranschlusskästen und anderen Bauteilen auf der Vorfläche in der Lüftungszentrale zu platzieren.

Standort Wechselrichter: auf Dach

Standort UV-PV-Schrank: Lüftungszentrale

Standort Generatoranschlusskästen: Nach Gebäudeeintritt

Lüftungszentrale

Standort GHV-Schrank: Lüftungszentrale

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.07.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2026
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDKYT8V3LV4S/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 03.06.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 09.06.2026 um 11:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: am 01.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDKYT8V3LV4S>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
- s) **Eröffnungstermin** am [09.06.2026](#) um [11:00](#) Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) **Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) **Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "DTVP" \(https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDKYT8V3LV4S/documents\)](https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDKYT8V3LV4S/documents)
oder
[Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Erklärung HVTG \(Formular 931\) \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Erklärung zur Einhaltung der Tariftreue nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz \(HVTG\), Formular "931 - Verpflichtungserklärung_Tariftreue_2021-07-28.pdf](#)
- [Erklärung zum Runderlass \(Formular 934\) \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Erklärung zum Runderlass "Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen, s. Erlass in Dokument 922 - ..., Erklärung über Formular "934 - Vergabesperrn Eigenerklärung 1577 Stand 2021-01-06"](#)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Registrierung in einem Installateurverzeichnis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass für die Arbeiten eine Registrierung in einem Installateurverzeichnis (VNB, Mittelhessen Netz) erfolgt ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): über Formular VVB - 124_Eigenerklaerung_zur_Eignung
Sollte eine Zertifikat einer Präqualifikation (z.B. HPQR) vorliegen ist die Eigenerklärung nicht erforderlich.
Es ist das Zertifikat oder die Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen.
- Erklärung zu KMU (Formular 932) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu den Unternehmensdaten zur Erfüllung der Statistischen Pflichten mit dem Formular "932 KMU - Erklaerung_Unternehmensdaten.pdf"

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte legen Sie dem Angebot Referenzen über mindestens drei vergleichbare Projekte in ähnlicher Größenordnung mit Kontaktdaten zu den zuständigen Ansprechpartnern bei. Ggf. sind erweiterte Anforderungen an die Referenzen den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Es muss min. eine Referenz über die erfolgreiche Errichtung von PV-Anlagen im Bestand bei öffentlichen Auftraggebern, idealerweise im Universitätsbereich eingereicht werden.

- Sachkundenachweis - Blitzschutzanlagen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Sachkundenachweis, dass die Änderungsarbeiten an den bauseitigen Blitzschutzanlagen durch eine Blitzschutzfachkraft oder ein entsprechendes fachkundiges Unternehmen ausgeführt werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Regierungspräsidium Gießen**

Straße **Landgraf-Philipp-Platz 3-7**

PLZ, Ort **35390 Gießen**

Telefon **+49 641303-2331**

Fax **+49 641303-2197**

E-Mail **vobstelle@rpgi.hessen.de**

Internet **<https://rp-giessen.hessen.de/Themen-A-Z/VOB-Stelle>**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wir weisen darauf hin, dass die unter C und 3.1 aufgeführten Unterlagen mit dem Angebot einzureichen sind.

Folgende Anlagen sind zu unterschreiben:

- Angebotsschreiben (213)
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (931)
- Erklärung zum Runderlass - Ausschluss von Bewerbern (934)
- evtl. Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe im Formular 233 anzugeben.

Die Verpflichtungserklärung (931) ich auch vom Nachunternehmer zu unterzeichnen, diese ist ebenfalls mit dem Angebot einzureichen.

Der Wartungspreis geht mit in die Angebotsbewertung ein, d.h. die nicht- oder unvollständige Abgabe der beigefügten Wartungsverträge führt unweigerlich zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.